

**„Universum History“-Zweiteiler über „Die irre Welt der Diktatoren“**

Utl.: Teil 1: „Fantasien der Allmacht“ am 3. Juli um 22.45 Uhr in  
ORF 2 =

Wien (OTS) - Wie lebt ein Mensch, der Macht über Leben und Tod von Millionen Menschen hat? Kennt er Liebe, Mitleid oder Angst? Der "Universum History"-Zweiteiler "Die irre Welt der Diktatoren" von Hendrick Dusollier (deutsche Bearbeitung: Caroline Haidacher) zeichnet am Freitag, dem 3. und 10. Juli 2015, um 22.45 Uhr bzw. 22.40 Uhr in ORF 2 einen verhängnisvollen Tag im Leben dreier Despoten des 20. Jahrhunderts nach: Josef Stalin, Idi Amin und Muammar al-Gaddafi. Die beiden Filme verdeutlichen eindrucksvoll, wie nahe beieinander Macht und Wahnsinn in dieser Welt stehen. Paranoia, Gier und Rachsucht bestimmen am Höhepunkt ihrer Herrschaft die Politik dieser drei Männer - ein Umstand, der Millionen schuldloser Menschen das Leben kosten sollte. Während der erste Teil - "Fantasien der Allmacht" - von der Herkunft und Kindheit der Tyrannen erzählt, ihr Aufstreben und schließlich Erlangen der Macht nachzeichnet, zeigt Teil zwei - "Alptraum der Tyrannen" -, wie reißerisch die Fratze der Tyrannei ist und welche grausamen und grotesken Ausmaße sie annehmen kann.

Grausamkeit, Unverhältnismäßigkeit und Wahnsinn - Facetten, die einem Politiker früher oder später zum Verhängnis werden. Die Persönlichkeiten Stalins, Gaddafis und Idi Amins zeigen diese Charakterzüge - ans Tageslicht treten sie aber auf ganz unterschiedliche Weise. Alle drei haben keine politische Legitimation, ihre Macht wurde ihnen weder durch Thronfolge noch durch Wahlen offiziell zugesprochen. Umso stärker müssen sie tagtäglich ihr Umfeld, vor allem aber sich selbst, davon überzeugen, dass ihre Aktionen begründet sind und sie die Einzigen sind, die ihr Land in eine harmonische und florierende Zukunft führen können. Jeden von ihnen verfolgt die großenwahnsinnige Paranoia, vom Thron gestürzt und getötet zu werden, bis in den Schlaf. Und jeder von ihnen hat seine eigene zerstörerische Art, damit umzugehen.

Josef Stalin, Herrscher der Sowjetunion: ein kaltherziger und manipulativer Stratege, der seine Todesmaschinerie mit einer rigiden Methodik führte und Millionen Menschen auf dem Gewissen hatte. Sein Neffe, Alexander Allilouiev, kommt im Film zu Wort: Er bezeichnet ihn

als ein Monster, das wie ein Computer funktionierte. Ugandas tyrannischer Präsident Idi Amin hingegen, der während seiner achtjährigen Herrschaft mindestens 300.000 Menschen hinrichten ließ, war impulsiv und abergläubisch - ihn trieb vor allem die Rachsucht an den Engländern an. Libyens Staatsoberhaupt Muammar al-Gaddafi wiederum, eitel und egozentrisch, vereinte die Ideologien der beiden Despoten zu einem eigenwillig destruktiven Mix. In seiner Politik zwischen Stalins Sozialismus und Idi Amins Islam verstand und nutzte er die Wirkung von Skandalen und Provokation.

Kombiniert ergeben die Charaktereigenschaften der drei Diktatoren das komplette Puzzle des Wahnsinns der Tyrannei. Der beeindruckende Zweiteiler "Die irre Welt der Diktatoren" zeichnet jeweils einen verhängnisvollen Tag im Leben der Despoten nach, der den Lauf der Geschichte ihrer Länder verändern sollte. Verwandte, Nachkommen und enge Mitarbeiter der Herrscher berichten vom grotesken und oftmals blutrünstigen Alltag mit ihnen. Sie erzählen aber auch von liebevollen und zärtlichen Männern mit wenigen geliebten Menschen in ihrem Umfeld. Durch die außergewöhnliche Erzählweise werden die Ereignisse, die in unterschiedlichen Momenten der Geschichte und an verschiedenen Orten stattgefunden haben, miteinander verwoben. Die schleichenden Übergänge von charismatischen Führungspersönlichkeiten hin zu großenwahnsinnigen Karikaturen ihrer selbst werden durch die Informationen aus erster Hand verständlich gemacht. 3-D-Animationen, erstellt auf Basis von Originalplänen der Wohnbereiche der Tyrannen, gewähren Einblick in den Alltag der Diktatoren.

Die Sendung ist nach der TV-Ausstrahlung sieben Tage als Video-on-Demand abrufbar und wird auch als Live-Stream auf der ORF-TVthek (<http://TVthek.ORF.at>) angeboten.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Karin Wögerer

(01) 87878 - DW 12913

<http://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0102 2015-07-02/11:37

021137 Jul 15

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20150702\\_OTS0102](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150702_OTS0102)